

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 85

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 11. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 11 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 85

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 85

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — A.-G. Hotel Magna, Slls-Baselgia. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Spezialhandel zwischen der Schweiz und Dänemark. — Eröffnung des drahtlosen Telegraphenverkehrs durch die Marconi-Radio-Station A.-G., Bern. — Besetztes Rheingebiet: Freie Ein- und Ausfuhr für zum vorübergehenden Gebrauch ein- und ausgehende Gegenstände. — Deutschland: Persönliche Mitnahme von Zahlungsmitteln. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Ouverture de la correspondance radiotélégraphique par la S. A. Marconi-Radio Station à Berne. — France: Modification de coefficients; Dérogation à des prohibitions de sortie. — Introduction della corrispondenza radiotelegrafica coll'apertura della stazione radiotelegrafica Marconi S. A., Berna. — Taux d'escompte et cours du change. — Service international des virements postaux.

La pretura di Locarno notifica di avere, con proprio decreto 10 aprile c. a., dichiarata l'amortizzazione delle nove obbligazioni al portatore recanti i n^o 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1145, 1146, 1147 e 1148, da fr. 500 ciascuna, al 4 %, della Società Elettrica Locarnese, in Locarno. (W 185)

Locarno, 10 aprile 1922. Per la pretura: Daniel Degiorgi, ass.

Par prononcé du 8 avril 1920, le président du tribunal civil du district de Lausanne, agissant à la requête de Dame Louise Rieder, à Genève, a ordonné l'ouverture de la procédure d'annulation des titres ci-après désignés qui ont disparu:

4 actions de la Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman, n^o 594, 902, 1912 et 3144.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres d'avoir à produire ceux-ci au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai échéant le 15 avril 1923, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 145)

Le président: P. Meylan.

Le greffier: Céréssole.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel, somme, conformément aux articles 846 à 853 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu des quinze obligations n^o 66 à 70 et n^o 81 à 90, de fr. 500 chacune, de la Société des carrières d'Hauterive (Neuchâtel), de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel dans un délai de 3 ans à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation des dits titres sera prononcée. (W 122)

Neuchâtel, le 8 mars 1922.

Le greffier du tribunal:

W. Schnell.

Le président du tribunal:

Edm. Berthoud.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden, d. d. 7. April 1922, wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 282852 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, per Fr. 1000, verzinslich zu 5 %, lautend zu Gunsten von Alfred Müller jun., in Emmishofen (inkl. Coupons per 30. April 1921 ff.), hiermit aufgefordert, seine Ansprüche an diesem Titel innert Jahresfrist, von der heutigen Publikation an, bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird. (W 186)

A m r i s w i l, den 10. April 1922. Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es wird vermisst ein Kaufschuldbrief von Fr. 900, haftend auf der Liegenschaft des Casp. Braschler, Grundbuch Nr. 47 der Gemeinde Lachen (Schwyz), d. d. 16. Oktober 1893, Vorgang: Fr. 4100.55.

Der Inhaber des genannten Schuldbriefes wird unter Hinweis auf Art. 370 Z. G. B. hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Frist der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 156)

L a c h e n, 23. März 1922. Der Gerichtspräsident: Diethelm.

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Bd. VIII, Nr. 3751, datiert Niederhelfenschwil, den 14. Dezember 1896 von Fr. 10,000; ursprünglicher Kreditör: Thurgauische Kantonalbank Filiale Bischofszell; letzter Kreditör: Jakob Severin Jung Regens, Salesianum, Fribourg; ursprünglicher Debitör: Johann Rupert Jung-Krucker, in Niederhelfenschwil, heutiger Debitör: Conrad Hörnlmann, Landoltstrasse 16, Zürich.

2. Kaufschuldbrief Bd. VIII, Nr. 3788, datiert Niederhelfenschwil, den 5. Juli 1897 von Fr. 250; ursprünglicher und letzter Kreditör: Gallus Forrer-Fürer, in Wolfikon-Kirchberg (St. Gallen); ursprünglicher Debitör: Josef Pankraz Wick, in Brübach; heutiger Debitör: August Wick-Ruckstuhl, Oberbrübach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter schriftlicher Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis spätestens den 5. April 1923 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen werde. (W 174)

W i l, den 28. März 1922. Bezirksgerichtspräsident Wil.

Es wird vermisst:

Gült, errichtet von Dominik Mieschbühler, ab Liegenschaft Bärenlingen, Römerswil, angegangen 2. März 1911 von Fr. 3000, den Erben des in Römerswil verstorbenen Joh. G. Stocker, a. Gemeindecammann, gehörend.

Unterpfande: Wohnhaus, zwei Scheunen, Holzhaus und 16 ha 11 a oder 44 $\frac{1}{2}$ Juch. Land und Wald.

Kapitalvorgang: Fr. 54,367 61.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 176)

R ö m e r s w i l, den 3. April 1922. Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Jos. Leisibach.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgefordert:

1. Kassaschein Nr. 4346, lautend auf Melchior Waser, von Wolfenschiessen, in Hof bei Cassel (Hessen), haltend auf 26. Oktober 1921 Fr. 1131.45.
2. Kassaschein Nr. 6140, lautend auf Niklaus Eigensatz, Unterdorf, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 274.62.
3. Sparheft Nr. 69758, lautend auf Frau Anna Lenzi-Studer, in Zürich 1, haltend auf 15. April 1918 Fr. 200.
4. Sparheft Nr. 74093, lautend auf Prisca Schneider, von Magden, in Luzern, verheiratete Sutter, Luzern, haltend auf 3. Januar 1922 Fr. 310.56.
5. Sparheft Nr. 74094, lautend auf Georges Sutter, von Basel, in Luzern, haltend auf 6. September 1921 Fr. 200.
6. Kassaschein Nr. 22835, lautend ursprünglich auf Maria und Brigitha Lack, von Wikon, nun alleiniges Eigentum der Maria Lack, verheiratete Eigensatz, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 2116.30.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 177)

L u z e r n, den 4. April 1922. Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:

Dr. Alfr. Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 7. April. Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Oktober 1920, Seite 2058) (Hauptsitz in Bern). Das Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank vom 6. Oktober 1905 ist durch dasjenige vom 7. April 1921 ersetzt und durch Bundesratsbeschluss auf 1. Dezember 1921 in Kraft gesetzt worden. Mit Bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Tatsachen abgeändert: Die Bestimmungen über den Geschäftskreis der Bank wie sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 47 vom 25. Februar 1922, Seite 347, betr. den Sitz in Bern publiziert worden sind. Die Zweiganstalt Zürich ist aufgehoben resp. mit den Departementen des Direktoriums Zürich und Bern vereinigt worden. Zürich ist der Sitz des I. und III. Departements des Direktoriums. Es zeichnen nunmehr auch die Stellvertreter der Mitglieder des Direktoriums, die Subdirektoren der Zweiganstalt und der Generalsekretär mit ihrer Unterschrift ohne weiteren Zusatz. Es sind demnach ausser den Mitgliedern des Direktoriums, August Burkhardt, Charles Schnyder von Wartensee und Dr. Gottlieb Bachmann, für das I. und III. Departement des Direktoriums in Zürich zeichnungsberechtigt durch Kollektivunterschrift die Stellvertreter der Mitglieder des Direktoriums, nämlich: Alfred Fäsy, von und in Zürich; Carl Steiger, von Flawil, in Zürich, und Ernst Weber, von und in Zürich; der Generalsekretär Max Schwab und ferner mit Zeichnungsberechtigung «ppa» für das I. und III. Departement des Direktoriums in Zürich die bisherigen Prokuristen: Karl Bertschinger, Konrad Giger, Alfred Hirs, Heinrich Obrist, Karl Reimann, Hermann Schneebeli, Ernst Trachler und Arnold Weimann. Die Prokuren von Max Schwab, Carl Steiger, Ernst Weber, Rudolf Bachmann, Emil Surber und Jean Schadegg, sowie die Unterschrift des Direktoriums Alfred Fäsy sind erloschen. Dem Bankausschluss gehören folgende Mitglieder an: Johann Hirter, Kaufmann, Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, von und in Bern; Dr. Paul Usteri, Ständerat, Vizepräsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, von und in Zürich; Friedrich Frey, gew. Direktor der Bank in Basel, von und in Basel; Anton Messmer, Ständerat, Kaufmann, von Thal, in St. Gallen; Dr. Gustav Schaller, Firsprecher, von und in Luzern; Guillaume Pictet, Bankier, von und in Gené; Ferdinand Virieux, Direktor der Banque Cantonale Vaudoise, von Lausanne und Carouge, in Lausanne.

7. April. Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), Agentur Winterthur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1414) (Hauptsitz in Bern). Am 1. Dezember 1921 ist das neue Bundesgesetz über die Schweizerische Nationalbank vom 7. April 1921 in Kraft getreten. Die durch dieses Gesetz hervorgerufenen Änderungen der bisher publizierten Tatsachen sind publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 47 vom 25. Februar 1922, Seite 347, betr. den Sitz in Bern. Die Zweiganstalt Zürich ist aufgehoben resp. mit den Departementen des Direktoriums Zürich und Bern vereinigt worden. Zürich ist der Sitz des I. und III. Departements des Direktoriums. Es zeichnen nunmehr auch die Stellvertreter der Mitglieder des Direktoriums, die Subdirektoren der Zweiganstalt und der Generalsekretär mit ihrer Unterschrift ohne weiteren Zusatz. Es sind demnach ausser den Mitgliedern des Direktoriums, August Burkhardt, Charles Schnyder von Wartensee, Dr. Gottlieb Bachmann, für die Agentur Winterthur zeichnungsberechtigt durch Kollektivunterschrift zu zweien, die Stellvertreter der Mitglieder des Direktoriums für das I. und III. Departement in Zürich, nämlich: Alfred Fäsy, von und in Zürich; Carl Steiger, von Flawil, in Zürich; Ernst Weber, von und in Zürich; der Generalsekretär Max Schwab und ferner mit Zeichnungsberechtigung «ppa» zu zweien, nebst dem bisherigen Proku-

risten für die Agentur Winterthur, Heinrich Graf, die Prokuristen des I. und III. Departements des Direktoriums in Zürich: Karl Bertschinger, von Fischental, in Zürich; Konrad Giger, von Mühlau, in Zürich; Alfred Hirs, von Dielsdorf, in Zürich; Heinrich Obrist, von Rüfonach (Aargau), in Zürich; Karl Reimann, von Einsiedeln, in Zürich; Hermann Schneebeli, von und in Zürich; Ernst Trachler, von und in Zürich, und Arnold Weimann, von Herliberg, in Zürich. Die Prokuren Heinrich Obrist, Ernst Trachler, Emil Surber und Arnold Weimann für die Agentur Winterthur sind erloschen. Erloschen sind ferner die Prokuren von Max Schwab und Karl Steiger, sowie die Unterschrift des Direktors Alfred Fäsy. Dem Bankausschuss gehören folgende Mitglieder an: Johann Hirter, Kaufmann, Präsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, von und in Bern; Dr. Paul Usteri, Ständerat, Vizepräsident des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank, von und in Zürich; Friedrich Frey, gewesener Direktor der Bank in Basel, von und in Basel; Anton Messmer, Ständerat, Kaufmann, von Thal, in St. Gallen; Dr. Gustav Schaller, Fürsprecher, von und in Luzern; Guillaume Pictet, Bankier, von und in Gené; Ferdinand Virieux, Direktor der Banque Cantonale Vaudoise, von Lausanne und Carouge, in Lausanne.

Seidenwaren. — 7. April. Enderle S.-A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1916, Seite 134). Dem aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrate gehören zurzeit als einziges Mitglied an: Dr. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von und in Zürich.

7. April. Genossenschaft Grabenhof, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 2). Das Vorstandsmitglied Hans H. Langnese, in Zürich 7, ist Bürger von Zürich.

Chemisch-technische Produkte. — 7. April. Ernst Kesseli, von Gams (St. Gallen), in Adliswil, und Johann Jedlicka-Unger, von Schelltau (Datschitz, Tschechoslowakei), in Zürich 4, haben unter der Firma Kesseli & Co., in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1922 ihren Anfang nahm. Handel in chemisch-technischen Produkten. Müllerstrasse 89.

Reiseartikel, Lederwaren usw. — 7. April. Die Firma Hermann Pieper «Au Départ», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. August 1914, Seite 1373), und damit die Prokura der Rika Pieper geb. Weber, Reiseartikel und Lederwaren, Koffer- und Reiseartikelfabrikation, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Pieper & Cie. «Au Départ», in Zürich 1, erloschen.

Witwe Frederike Pieper geb. Weber, von Zürich, in Zürich 2, und Franz Carl Weber, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Pieper & Cie. «Au Départ», in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Frederike Pieper geb. Weber, und Kommanditär ist Franz Carl Weber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Franken 50,000 (Franken fünfzigtausend). Handel in Reiseartikeln und Lederwaren. Bahnhofstrasse 62. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hermann Pieper «Au Départ», in Zürich 1.

7. April. Schweizerische Auer-Gesellschaft (Société Suisse Auer), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 280 vom 22. November 1919, Seite 2047). Der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus: Eugen Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil, in Zürich 7, Präsident; Adolf Strelin, Ingenieur, von und in Kilchberg b. Zürich; Hans Hotz, Kaufmann (zugleich Direktor und als solcher bisher Kollektivunterschrift führend), und Paul Winteler, Fürsprecher, von Mollis-Filzbach, in Luzern.

7. April. Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur (Tissage Mécanique d'Etoffes de soie à Winterthur), in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1270). Ausscr den bisher eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern Jakob Jäggi-Pünter, Johannes Meyer-Rusca und Walter Sträubli-Linck besteht der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft aus: Benno Rieter, Kaufmann; Carl Bühler, Kaufmann, beide von und in Winterthur; Dr. Victor Karrer, Rechtsanwalt, von Teufenthal (Aargau), in Zürich, und Charles Appenzeller-Keller, Kaufmann, von und in Zürich. Diese letzteren vier Mitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

7. April. Bank in Zürich (Banque de Zurich), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1920, Seite 605). Neben den bisher zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsrates: Wilhelm Caspar Escher, a. Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 2; Hermann Kurz, a. Bankdirektor, von Basel und Aarau, in Zürich 2, und Dr. Rudolf G. Bindschedler, Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 7, gehören dem Verwaltungsrate ferner noch an: Eduard von Orelli, Bankier, von Zürich, in Zürich 1, und Dr. Adolf Jöhr, Bankdirektor, von Bern, in Zürich 7. Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 22. März 1922 führen nunmehr alle obgenannten Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien, oder mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Person (zurzeit: Carl Hug, Kollektiv-Prokurist).

7. April. Gartenbaugenossenschaft «Gut», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470). Alfred Gut, Emil Stoll und Ernst Landolt sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Fritz Flückiger, Präsident, bisher Vizepräsident; Joseph Koller, Maschinist, von Berikon, in Zürich 4, Vizepräsident, neu; Hans Huber, Kassier, bisher; und den Beisitzern: Robert Schnorf, Postangestellter, von Uetikon a. See, in Zürich 3, und Frau Wilhelmine Gäbert, Hausfrau, von Dresden (Sachsen), in Zürich 3, beide neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Kassier kollektiv.

7. April. Unter dem Namen Verein für christliche Liebestätigkeit besteht, mit Sitz in Wetzikon, ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 13. März 1922. Der Verein bezweckt in uneigennützigster Weise das leibliche und geistige Wohl seiner Mitmenschen ohne Unterschied ihrer kirchlichen oder freikirchlichen Zugehörigkeit. Er übernimmt in dieser Absicht die bis anhin auf den Namen des Arnold Reilstab, Prediger, in Wetzikon, eingetragenen und bereits dem erwähnten Zweck dienenden drei Heimwesen in Kempten und Oberwetzikon, in welchen Kranke, erholungsbedürftige, geistlichpflegebedürftige und altersschwache Personen aufgenommen werden sollen. Gemäss der Glaubens- und Gewissensfreiheit unseres Volkes wird gesucht durch evangelische Predigt und Seelsorger den Gästen der verschiedenen Konfessionen zu dienen, desgleichen den Bewohnern der Gegend. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In der Regel können nur solche Personen als Mitglieder aufgenommen werden, die sich in einer Probezeit von mindestens zwei Jahren als treue Christen und tüchtige Mitarbeiter an diesem Werk betätigt haben. Ausnahmen können bei sonst im Leben bewährten Christen gemacht werden. Die Aufnahme eines Mitgliedes wird vom Leiter vorgeschlagen und durch die Mehrzahl der Mitglieder bestätigt. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, Ausschluss und Hinschied des Mitgliedes. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Zu Geldbeiträgen (Eintritts- und Austrittsgebühr, Jahresbeiträge) werden die Mitglieder nicht verpflichtet; die finanzielle Unterstützung wird dem Ermessen jedes einzelnen überlassen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der Vorstand von 2—5 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, oder einer dieser beiden mit einem all-

fällig weiteren Zeichnungsberechtigten. Kollektivunterschrift führen zurzeit: Arnold Reilstab, Prediger, von Rüslikon, in Ober-Wetzikon, Präsident, und Heinrich Bosshard, Buchhalter, von Hittnau, in Pfäffikon, Aktuar, in Ober-Wetzikon.

7. April. Die seit 24. Februar 1922 mit Sitz in Glarus unter der Firma «Metofer» Handelsaktiengesellschaft («Metofer» Société Anonyme pour le commerce) auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1922 eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1922, Seite 372) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1922 die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert und damit die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die dauernde Verwaltung von eigenen Beteiligungen an andern Unternehmungen, sowie die Vornahme der damit zusammenhängenden finanziellen Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,100,000 (eine Million und einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 2200 Vorzugsaktien zu je Fr. 100 nom. und 8800 Stammaktien zu je Fr. 100 nom., also auf den Inhaber lautend und voll einbezahlt. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: Dr. Georges Camp, Rechtsanwalt, von Gené und Zürich, in Zürich 1. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 63, Zürich 1.

7. April. Allgemeine Krankenkasse Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2143). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 26. Februar 1922 eine Teilrevision ihrer Statuten durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist lediglich als Aenderung zu konstatieren, dass die Zahl der Vorstandsmitglieder von 7 auf 9 erhöht wurde. Als weitere Mitglieder wurden demzufolge in den Vorstand gewählt: Walter Goldschmid, Ferger, von und in Richterswil, und Jean Lüthi, Graveur, von und in Richterswil, beide Kontrollführer.

7. April. Kreisverein Wädenswil des Vereins Schweizerischer Eisenbahn- & Dampfchaffangestellter, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, Seite 1449). In ihrer Generalversammlung vom 19. Februar 1922 haben die Mitglieder dieses Vereins auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften Wilhelm Bürgler, Joseph Schreyer, Huldreich Meier und Alois Kälin werden daher im Handelsregister anmit gelöscht.

7. April. Vereinigung der Kaufleute von Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1999). Jakob Benninger ist aus dem Vorstände dieses Vereins ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Conrad Kuhn, Sekretär, von Winterthur und Zürich, in Winterthur. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv.

Garne und Gewebe. — 7. April. Die Firma Jean Spengler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. April 1919, Seite 594), verzoigt als numehrig, Natur des Geschäftes: Agentur und Handel in Garnen und Geweben aus Baumwolle, Wolle, Leinen und Kunstseide, und erteilt Prokura an Max Steiger, von Uetikon a. See, in Kilchberg b. Zürich.

Gummiwaren. — 7. April. Die Firma Adolf Herzog, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 244 vom 24. September 1920, Seite 1825), Gummiwaren en gros, Agentur und Kommission, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Herzog & Co.», in Zürich 1, erloschen.

Adolf Herzog, in Zürich 8, und Hermann Herzog, in Zürich 1, beide von Ellikon a. d. Th., haben unter der Firma Herzog & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. April 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Herzog, und Kommanditär ist Hermann Herzog, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel in Gummiwaren für chirurgische und technische Zwecke. Rathausquai 18. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Adolf Herzog», in Zürich 1.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Schuhwaren. — 7. April. Die Firma Frau Emilie Steffen, in Unterembrach (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juli 1921, Seite 1371) (die Inhaberin, nunmehr bevormundet durch Julius Kronauer, Notar-Substitut, in Embrach), Eisenwaren, Haushaltungsartikel, Schuhwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 7. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Castioni & Co., in Rikon-Zell (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1920, Seite 605), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Schönenberger ausgetreten.

Gummi- und Asbestfabrikate; gepresste Ledermanschetten. — 7. April. Die Firma Angst & Pfister, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 8. Dezember 1920, Seite 2323), erteilt Prokura an Louis Johannes Bischoff, von Basel, in Zürich 6. Der Gesellschafter Jacques Angst wohnt nunmehr in Zürich 6.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Spezereien und Kolonialwaren. — 1922. 5. April. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Brenner, in Bern, ist Wwe. Elisabeth Brenner-Grünig, von Weinfelden (Thurgau), in Bern. Spezereien, Kolonialwaren, Gerechtigkeitsgasse 75.

5. April. Hans von Arx, von und in Olten; Oskar Affolter, von Gerlafingen, in Zuchwil, und Hermann Rehmman, von Kulmerau (Luzern), in Solothurn, haben unter der Firma von Arx, Affolter & Rehmman, Baugesellschaft Felsenau, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. März 1922 ihren Anfang nahm. Bauunternehmung, Fahrweg 14.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 5. April. Die Firma Grossglauser & Hermann, Kolonialwaren und Landesprodukte en détail, Neugengasse 18, in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 2. Juli 1919, Seite 1187), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Milchhandlung. — 5. April. Inhaber der Firma Friedrich Meyer, in Bern, ist Friedrich Meyer, von Kirchdorf, in Bern. Milchhandlung, Muesmattstrasse 42.

Gips- und Malergeschäft. — 6. April. Inhaber der Firma Ernst Bützberger, in Bern, ist Ernst Bützberger, von Bleienbach, in Bern. Gips- und Malergeschäft, Junkerngasse 22.

Verlag. — 6. April. Aus der Firma Moos & Co., Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 11. April 1921, Seite 721), ist der Gesellschafter Herbert Moos ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als neuer Kollektivgesellschafter Armin Othmar Moos, von Zug, in Bern.

7. April. Fritz Marti Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Oktober 1921, Seite 2052 und dortige Verweisungen). Die an Josef (nicht G.) Meschini, von Winterthur, in Bern, erteilte Prokura ist mit dem 1. April 1922 erloschen.

7. April. Die Firma **Zimmermann & Co. Hutfabrik «Sedeco»**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 802 und dortige Verweisungen), erteilt Einzelprokura an Albert Kehrl, von Brienz, in Bern.

Bureau de Courtelary

Magasin d'assortiments. — 6 avril. Henri Maus, négociant, de Rüttenen (Soleure) et Genève; Ernest Maus, négociant, de Rüttenen (Soleure); tous deux établis et inscrits au registre du commerce à Genève (F. o. s. du c. du 23 août 1903, page 166), sous la raison sociale **Maus frères**, société en nom collectif, ont créé une succursale à Tramelan. Magasin d'assortiments. Magasin au Louvre. Tramelan-dessus, Grand'rue 5.

Bureau de Porrentruy

7 avril. La Société coopérative de consommation de Porrentruy et environs, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 janvier 1922, n° 16, page 117), a, conformément à ses statuts, renouvelé son comité qui est actuellement composé et constitué comme suit: Hermann Chapuis, originaire de Bonfol, professeur, demeurant à Porrentruy, président (nouveau); Arthur Terrier, originaire de Montignez, secrétaire à la F. O. M. H., demeurant à Porrentruy, vice-président (ancien); Alfred Walzer, originaire de Bonfol, comptable, demeurant à Porrentruy, secrétaire (nouveau); Charles Bernhard, originaire de Fomet-dessous, vétérinaire, demeurant à Porrentruy (nouveau); Louis Bregnard, originaire de Bonfol, conducteur aux C. F. F., demeurant à Boncourt (nouveau); François Erard, originaire de Fontenais, horloger, demeurant à Fontenais (ancien); Henri Faivre, originaire de Courtemaiche, pierriste, demeurant à Courtemaiche (nouveau); François Prongé, originaire de Bux, instituteur retraité, demeurant à Bux (nouveau); Constant Falbriard, originaire de Vendincourt, cultivateur, à Vendincourt (nouveau); Joseph Chevrolet, originaire de Lugnez, tailleur, à Courgenay (nouveau); et Ernest Périat, originaire de Fahy, député, demeurant à Fahy (nouveau), ces huit derniers assesseurs. Le gérant est Adrien Falbriard, originaire de Bonfol, gérant, demeurant à Porrentruy (ancien). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des personnes suivantes: Hermann Chapuis (nouveau); Arthur Terrier (déjà inscrit); Alfred Walzer (nouveau), et Adrien Falbriard, gérant (déjà inscrit).

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

8. April. Die Viehzuchtgenossenschaft **Pfaffenried-Zelg**, mit Sitz in Pfaffenried, Gemeinde Oberwil i. S. (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1461), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Viehzuchtgenossenschaft Oberwil i. S.** Die Vorstandsmitglieder Johannes Knutti, Gemeinderat auf dem Breiti zu Oberwil, Präsident; David Matti, Landwirt, auf der Zelg zu Oberwil, Vizepräsident, und Emil Müller, Oberlehrer und Landwirt, auf der Zelg zu Oberwil, Sekretär und Kassier, sind ausgeschieden. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Karl Gerber, Samuels sel., von Rötthenbach i. E., Landwirt, in Pfaffenried, Oberwil; Vizepräsident: Fritz Eschler-Matti, Jakobs sel., Landwirt, im Bannwald, von und zu Oberwil; Sekretär und Kassier: Alfred Gerber, Götthelbs sel., von Rötthenbach i. E., Landwirt, im Tiefenbach zu Oberwil. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Schreibmaterialien, Buchbinderei. — 1922. 6. April. Die Firma **R. Bürgisser**, Schreibmaterialien, Buchbinderei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 28. August 1886, Seite 266), ist infolge Abtretung des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Papeterie und Buchbinderei. — 6. April. Inhaber der Firma **Richard Bürgisser**, in Luzern, ist Richard Bürgisser, von Bremgarten (Aargau), in Luzern. Papeterie und Buchbinderei, Weggigasse Nr. 26.

Likörfabrikation, Destillation, Dessertweine, Champagner usw. — 7. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Studer & Cie.**, Likör- und Konfiseriefabrik, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 259 vom 21. Oktober 1921, Seite 2045 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Studer & Cie.», in Escholzmatt.

Werner Studer und dessen Ehefrau Mathilde geb. Glanzmann, beide von und wohnhaft in Escholzmatt, welche miteinander in Güterverbindung Z. G. B. leben, haben unter der Firma **Studer & Cie.**, in Escholzmatt, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Studer & Cie.», in Escholzmatt, auf dieses Datum übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Werner Studer; Kommanditistin mit dem Betrag von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) ist Frau Mathilde Studer geb. Glanzmann. Derselben wird eine Prokura erteilt. Liqueurfabrikation, Destillation, Import von allen ausländischen Liqueurs und Spirituosen, Dessertweine und Champagner.

7. April. **Kaufmännischer Verein Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, Seite 2123). Dieser Verein hat sich laut Beschluss der Versammlung vom 27. März 1922 aufgelöst; die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

7. April. **Aktiengesellschaft Glashütte Wauwil (Société anonyme Verrière Wauwil)**, mit Sitz in Wauwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. Juni 1913, Seite 1015 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 31. März 1922 wurde § 21 der Statuten in dem Sinne revidiert, dass der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft, statt wie bisher aus 3 bis 7, nunmehr aus 1 bis 5 Mitgliedern besteht. Zurzeit ist einziges und allein unterschrittsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates: Eduard Schmid-Siegwart, Kaufmann, von Guntalingen (Zürich), wohnhaft in Luzern, welcher schon bisher dem Verwaltungsrate angehört und als Delegierter desselben die Unterschrift führte.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 7. April. Die Firma **F. Greter, Hotel Rössli**, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 6. Mai 1904, Seite 753), hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Betrieb des **Hotel Kurhaus Frohnalp**, in Morschach, und ändert ihre Firma ab in: **F. Greter, Hotel Rössli Brunnen und Hotel Kurhaus Frohnalp, Morschach**.

7. April. Die **A. G. Kraftwerk Wäggit**, in Siebnen (S. H. A. B. Nr. 98 vom 15. Februar 1922, Seite 280), erteilt neben den bereits gemeldeten Unterschriftsberechtigungen Kollektivprokura an Alfred Kleiner, Ingenieur, von Zürich, in Baden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Horticulture, commerce de graines. — 1922. 4. avril. Le chef de la maison **Oscar Tornare**, à Marsens, est Oscar Tornare, fils d'Emile, de et à Marsens. Horticulture, commerce de graines. Au Village.

Bureau de Châtel-St-Denis

Epicerie, boulangerie, farines, vin. — 8 avril. **Ernest Déglise**, épicerie, boulangerie, commerce de farines, à Remaufens (F. o. s. du c. du 17 septembre 1906, n° 380, page 1517), a ajouté à sa raison de commerce: débit de vin.

Bureau de Fribourg

Epicerie, mercerie, chaussures. — 8 avril. Le chef de la maison **Philomène Monney**, à Corpataux, est Philomène, fille de feu Joseph Monney, de et à Corpataux. Epicerie, mercerie, chaussures.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 1922. 8. April. Inhaber der Firma **Tschuy-Vogt**, in Grenchen, ist Josef Tschuy, Josefs sel., von und in Grenchen. Uhrenfabrikation und Handel. Alpenstrasse 32.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Aetherische Oele, Essenzen, chemische Produkte. — 1922. 6. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Felchlin & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 739), Fabrikation und Handel in ätherischen Oelen und Essenzen, sowie chemischen Produkten, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Chemische Produkte und Drogen. — 6. April. Die Firma **W. H. Fricker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1830), Engroshandel in chemischen Produkten und Drogen usw., ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Filmvertrieb. — 6. April. Inhaber der Firma **Erwin Karl**, in Basel, ist Erwin Karl, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach (Baden). Die Firma erteilt Prokura an Hermann Vollmer-Gysin, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Vertrieb des «Terrafilm». Eisengasse 10.

Bureau-Geräte. — 6. April. Inhaber der Firma **Otto Kohl**, in Basel, ist Otto Kohl-Merk, deutscher Staatsangehöriger, in Birsfelden (Basel-Land), Vertrieb der Farp-Büro-Geräte. St. Albananlage 3.

Rohseide. — 7. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Lüdin & Co. Nachfolger von Fleiner Sohn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1915, Seite 993), Handel in Rohseide, erteilt Kollektivprokura an Wilhelm Oswald-Sarasin, von und in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem der andern Kollektivprokuristen zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft zu zeichnen befugt ist.

Sohlenfabrikation, Schuhbesohlanstalt. — 8. April. Die Firma **E. Schwaninger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1911, Seite 29), Sohlenfabrikation und Schuhbesohlanstalt, ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Elektrische Artikel und Rohprodukte. — 8. April. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Carl Weiss & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920, Seite 130), Handel in elektrotechnischen Artikeln und Rohprodukten, tritt als weiterer Gesellschafter ein: Robert Affentranger, von und in Basel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1922. 7. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schweizerische Strickwarenfabrik Rheinfels A.-G. (Fabrique suisse de Bonneterie Rheinfels S. A.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1922, Seite 574), hat an sein Mitglied und Protokollführer, Ernst Burren, Kaufmann, von Köniz (Bern), in Utzenstorf, und Louis Conne, Geschäftsführer, von Chexbres, in Oerlikon, Kollektivunterschrift erteilt, in dem Sinne, dass diese Zeichnungsberechtigten befugt sein sollen, kollektiv unter sich, oder je einer dieser kollektiv mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen. Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung sind: Adolf Holliger-Kurt, Kaufmann, von Boniswil (Aargau), in Langenthal, und Rudolf Zollinger-Tobler, Kaufmann, von Egg (Zürich), in Schindlegli.

8. April. Die Firma **Christ. Russenberger, Schneidern, Herren- und Knabenkonfektion und Herrenkleiderstoffe**, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1911, Seite 1843), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schifflickerei. — 1922. 6. April. Die Firma **J. Hungerbühler**, Schifflickerei, in Trungen, Gemeinde Bronschhofen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1915, Seite 1771), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. April. Die Firma **Aug. Müller, Glasbandlung**, Glas-, Porzellan-, Steingut- und Spezereiwarenhandlung, in Wil (S. H. A. B. vom 24. August 1892, Seite 745), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerie. — 6. April. Die Firma **Jos. Köppl**, Stickereifabrikation, in Widnau (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1918, Seite 19), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. April. Die Firma **Jakob Fritz, Buchbinderei & Schreibmaterialienhandlung**, in Degersheim (S. H. A. B. vom 13. April 1892, Seite 362), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft; Limonadenfabrikation. — 7. April. Die Firma **P. Brunschweiler**, Limonadenfabrikation und Wirtschaft, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 272 vom 30. Juni 1905, Seite 1086), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 7. April. Die Firma **G. Moser-Saxer**, Viehhandel, in Wil (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1790), ist infolge Todes erloschen.

Herrenkleider, Tuch- und Manufakturwaren. — 7. April. Die Firma **J. A. Stolz**, Herrenkleider, Tuch- und Manufakturwaren, in Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, Seite 673), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. April. Die Firma **Jean Mosbacher, Buchdruckerei**, Buchdruckerei und Verlag des «Gossauer Anzeiger», in Gossau (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 618), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Kolonialwaren. — 8. April. Der Inhaber der Firma **Alfred Müggler**, Mercerie, Mode- und Manufakturwaren, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 268 vom 29. Oktober 1907, Seite 1853), hat den Sitz der Firma nach St. Gallen O. verlegt. Der persönliche Wohnsitz des Inhabers ist in St. Gallen O. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren. Oststrasse 18.

Lorrainestickerieien. — 8. April. Die Firma **R. Strebel's Erben**, Fabrikation und Export von Lorrainestickerieien, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 228 vom 15. September 1921, Seite 1811), hat dem bisherigen Kollektivprokuristen Paul Steiger, von Flawil, in Herisau, Einzelprokura erteilt.

Manufakturwaren; Wollwaren usw. — 8. April. Die Firma **S. Bonderer's Erben**, Manufakturwaren, Wollwaren, Mercerie, Bonneterie, Bettwaren, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 122 vom 13. Mai 1921, Seite 971), erteilt Einzelprokura an Robert Bonderer, Sohn, von Pfäfers, in Ragaz.

Atelier für kirchliche Kunst. — 8. April. Die Firma **Karl Glauser**, Atelier für kirchliche Kunst, in Wil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 24. Juni 1913, Seite 1120), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käserie. — 8. April. Die Firma **Johann Schwab**, Käserie, in Sonnenberg/Gaiserwald (S. H. A. B. Nr. 231 vom 8. September 1910, Seite 1582), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Hotel. — 1922. 4. April. Inhaber der Firma **Alfred Knecht-Dürst**, in Davos-Dorf, ist Heinrich Alfred Knecht, von Mellikon (Aargau), wohnhaft in Davos-Dorf, Betrieb des Sport-Hotel Casino, Hauptstrasse Nr. 95.

Fremdenpension. — 5. April. Die Firma **Dr. Hülse**, Betrieb einer Fremdenpension, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1033), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Dr. Bertha Hülse», in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **Frau Dr. Bertha Hülse**, in Davos-Platz, ist Frau Dr. Bertha Hülse-Graf, von Deutschland, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dr. Hülse», in Davos-Platz, Fremdenpension, Villa Friedberg, Guggelbachstrasse.

Lebensmittel, Hafer, Getreide usw. — 6. April. Die Firma **Hans Alder**, Handlung in Hafer, Getreide, Mehl, Reis und anderen Lebensmitteln, in Chur (S. H. A. B. vom 8. August 1888), hat unter der gleichen Firmabezeichnung eine Zweigniederlassung in Trimmis errichtet, zu deren Vertretung nur der Firmeninhaber Hans Alder, von Urnäsch, in Chur, befugt ist. Kreuzgasse.

Blumen. — 6. April. Inhaberin der Firma **Frau Adolfin Manske**, in Davos-Platz, ist Adolfin Manske, von Worms a. Rhein (Hessen), wohnhaft in Davos-Platz, Blumenhandlung, Haus Borgonowo.

Hotel. — 7. April. Die Firma **Lietha, Walser & Cie.**, Betrieb des Hotels Scesaplana, in Seewis i. P. (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, Seite 903), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Nikolaus Lietha», in Seewis i. P.

Inhaber der Firma **Nikolaus Lietha**, in Seewis i. P., ist Nikolaus Lietha, von Seewis i. P., wohnhaft in Seewis i. P. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lietha, Walser & Cie.», in Seewis i. P. Betrieb des Hotels Scesaplana.

Legumi, vino. — 7. aprile. La ditta **Pasquale Biffi**, legumi, a St. Moritz (F. u. s. di e. del 13 giugno 1916, n° 136, pag. 927), notifica che d'ora in poi si dedica anche al commercio di vino.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1922. 6. April. Die **Krankenkasse Oehler & Cie.**, Genossenschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 674), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. März 1922 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Änderungen eingetreten: Die Firma lautet: **Krankenkasse der Firma Eisen- und Stahlwerke Oehler & Cie. Aktiengesellschaft**. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar oder Kassier berechtigt. Kassier ist: Walter Fäs-Kiburz, Kontrolleur, von Unterkum, in Aarau. Die Unterschrift des Aktuarstellvertreters Hans Reimann ist erloschen.

6. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Aargauischer Käseverein**, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 1600), hat an Stelle von Hans Huwyler zum Aktuar gewählt: Anton Warth, Käser, von Hergiswil (Luzern), in Waldhäusern, und an Stelle von Jakob Zwyrig zum Kassier: Ernst Däster, Käser, von Murgenthal, in Reinau. Die Unterschrift des Hans Huwyler ist erloschen.

6. April. **Aargauische Mühlen A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 448). Der Direktor **Otto Enderlin** ist zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizedirektor **Max Bolliger** zeichnet nunmehr als Direktor.

Bezirk Baden

Bonbons-, Biskuits- und Waffelfabrik. — 7. April. **A. Schnebli's Söhne, Aktiengesellschaft**, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 619). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ohne Unterschriftsrecht ist: Dr. Robert Senn, Fürsprecher, von und in Baden; Vizepräsident und Delegierter mit voller Kollektivunterschrift ist: Adolf Schnebli-Müller, Fabrikant, von und in Baden; Delegierter mit voller Kollektivunterschrift ist: Ernst Schnebli-Welti, Fabrikant, von und in Baden.

Bezirk Lenzburg

7. April. Die **Schützengesellschaft Othmarsingen**, Verein in Othmarsingen (S. H. A. B. 1914, Seite 275), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

7. April. Die Firma **J. Wildi-Rohr, Lebensmittel Lenzburg**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1918, Seite 1662), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

7. April. Die **Milchversorgungsgenossenschaft der Stadt Zofingen und Umgebung**, in Zofingen (S. H. A. B. 1915, Seite 971), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Eisen und Eisenwaren. — 7. April. Die Firma **Scheurmann & Cie.**, in Aarburg (S. H. A. B. 1913, Seite 1448), erteilt Einzelprokura an Jacques Streuli-Aschmann, von Horgen (Zürich), in Olten. Die Prokura des Hans Grossmann ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 4. April. **Schuhfabrik Frauentfeld, Aktiengesellschaft**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1918, Seite 54). Die Unterschrift des Hermann Frey, Vizedirektor, ist erloschen.

4. April. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wängi & Umgebung**, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 192 vom 10. Mai 1904, Seite 766). Johann Gamper ist ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Jakob Horber, Landwirt, von Wittenwil, in Wängi.

5. April. **Maschinenfabrik Wängi A. G.**, vormals **Gamper, A. G.**, Aktiengesellschaft, in Wängi (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1915, Seite 960). Gottlieb Höppli ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen, als nummernreicher Präsident des Verwaltungsrates ist ernannt worden: Gemeindevorstand Ulrich Frei, Landwirt, von Tuttwil, in Wängi. Dem Verwaltungsrat gehören weiter an: Jakob Horber, Baumeister, von Wittenwil, in Wängi, Vizepräsident, bisher, und Adolf Gnehm, Landwirt, von und in Hunzikon. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft wird ausgeübt durch Einzelzeichnung des Präsidenten oder Vizepräsidenten.

6. April. **Genossenschaft für elektrische Beleuchtung & Kraftabgabe in Balterswil**, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 330 vom 14. August 1905, Seite 1317, und Nr. 63 vom 16. März 1909, Seite 442). An Stelle der ausgeschiedenen August Sauter und Ferdinand Beerli sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Alois Schneider, Fabrikant, von Balterswil, und als Aktuar: Benedikt Specker, Wagner, von Bichelsee, beide in Balterswil. Esauas Boeniger ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. April. **Elektrizitätsgenossenschaft Ennetasch**, in Ennetasch (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1174). Aus dem Vorstande sind Alfred Engeli-Studer und Ernst Zingg ausgetreten; in denselben sind gewählt worden: als Präsident: Jean Zingg, Vorsteher, von Opfershofen, und als Vize-

präsident und Aktuar: Eduard Dintheer, von Riedt, beide in Ennetasch, und jeder Landwirt, Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. April. Die Firma **Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Oele**, in Horn (S. H. A. B. 1916, Seite 1255, und 1917, Seite 1714), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1921 den Sitz ihres Geschäftes von Horn nach Zürich verlegt. Die Firma ist in Horn erloschen.

Die im Handelsregister des Kantons Zürich in Zürich am 22. Februar 1922 eingetragene und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 337, publizierte Aktiengesellschaft unter der Firma **S. A. I. S., Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Oele** (S. A. I. S., Société anonyme Italo-Suisse pour la production des huiles végétales) (S. A. I. S., Società anonima Italo-Svizzera per la produzione degli olii vegetali), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. Dezember 1921 unter derselben Firma in Horn eine Zweigniederlassung errichtet. Die ursprünglichen Gesellschaftsstatuten sind am 4. August 1916 festgestellt und am 29. September 1917 und 28. Dezember 1921 revidiert worden. Dieselben sind auch massgebend für die Zweigniederlassung Horn. Die Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Der Gesellschaftszweck umfasst: a) den Betrieb der Oel- und Fettfabrik in Horn und den Handel mit allen in die Oel- und Fettbranche fallenden Rohstoffen und Produkten; b) die Errichtung und den Betrieb von weiteren Fabriken für die Erzeugung und Verarbeitung von Oelen und Fetten und deren Nebenprodukten; c) alle mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte, auch die Beteiligung an andern ähnlichen Unternehmungen, sei es durch Kauf, Kommanditierung oder in beliebiger anderer Weise. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) und zerfällt in 10,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, sowie die gesetzlich geforderten Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: a. Nationalrat Dr. Robert Schmid, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 2, Präsident; Jakob Schmidheiny, Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg (St. Gallen), Delegierter; Armand Dreyfus, Bankier, von Genf, in Zürich 2; Dr. Robert Suter, Rechtsanwalt, von und in St. Gallen, und Alfredo Sismondi, Ingenieur, italienischer Staatsangehöriger, in Genua. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Horn sind befugt durch Einzelzeichnung der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates. Für dieselbe ist Kollektivunterschrift erteilt an den technischen Direktor **Otto Hagenmacher**, von Zürich und Winterthur, und Kollektivprokura an **Hermann Wahler**, Buchhalter, von Altishausen, beide in Horn. Die beiden letztgenannten zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

Stickerei. — 7. April. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Gebrüder Zeller, Stickereifabrikation**, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 230 vom 16. September 1918, Seite 1475), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Eisenwaren, Werkzeuge, Glas usw. — 8. April. Unter der Firma **F. K. Zingg & Cie.**, in Arbon, haben **Friedrich Karl Zingg**, von Leimbach (Thurgau), und **Arnold Maurer**, von Brügg (Nidau, Bern), beide in Arbon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1922 begonnen hat. Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen, Haushaltsartikeln, Glas und Porzellan.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

Macelleria, salumeria e commestibili. — 1922. 7. aprile. La ditta **Pietro De-Bernardi**, macelleria, salumeria e commestibili, in Locarno (F. u. s. di c. del 24 giugno 1921, n° 157, pag. 1281), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessione dell'azienda commerciale (attivo e passivo) alla società «Pietro De-Bernardi & Co.», in Locarno.

Pietro De-Bernardi, da Lodano, domiciliato in Locarno, e Federico Beltraminelli, da Bellinzona, domiciliato in Locarno, hanno costituito una società in nome collettivo, a datare dal 1° aprile 1922, sotto la ragione sociale **Pietro De-Bernardi & Co.** con sede in Locarno. Detta società ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Pietro De-Bernardi», in Locarno. Genere di commercio: Macelleria, salumeria e generi alimentari.

Ufficio di Lugano

1° aprile. L'associazione **Circolo dei Franchi Liberali della Collina d'Oro — Mutuo Soccorso**, con sede in Genthino (F. u. s. di c. n° 138 del 17 aprile 1901, pag. 550), viene cancellata dal registro di commercio, non essendo, per legge, più tenuta all'iscrizione.

Distretto di Mendrisio

Trasporti e commissioni. — 7. aprile. La ditta **Oreste Nestore Tagliabue**, trasporti internazionali e commissioni, in Chiasso (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1920, n° 17, pag. 111), ha conferito procura ad **Amadeo Argati** di Amadeo, da Basilea, domiciliato a Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Moudon

1922. 7. avril. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage et d'amélioration de la race porcine de Thierrens**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Thierrens. Elle a pour but le choix et l'achat des reproducteurs mâles et femelles et tout ce qui a trait à l'amélioration des conditions d'élevage de la race porcine dans la commune de Thierrens. Ce but est économique et non lucratif. Toute personne domiciliée dans la commune de Thierrens pourra faire partie du syndicat moyennant une finane d'entrée de fr. 10. Une cotisation annuelle pourra être fixée par l'assemblée générale suivant les besoins. Le syndicat est constitué pour un temps illimité et sa dissolution ne pourra avoir lieu qu'à une majorité des 2/3 de ses membres. Le sociétaire sortant perd tout droit à l'avoir social. En cas de décès le droit de sociétaire est transmissible à un seul descendant direct. En cas de succession collatérale la société se réserve le droit d'admettre l'un des héritiers ou de retenir la part du défunt. Les organes du syndicat sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité composé d'un président, d'un secrétaire-cassier et d'un membre-adjoint, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. L'assemblée générale a lieu chaque année. Celle-ci prend toutes les décisions importantes: a) elle examine les comptes de l'année précédente; b) décide de l'emploi de l'argent en caisse; c) admet de nouveaux membres et radie ceux qui en font la demande; d) fixe la finance d'entrée des nouveaux membres d'après l'avoir social. Les engagements du syndicat vis-à-vis des tiers ne sont garantis que par les biens de celui-ci. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les décisions et nominations ont lieu à la majorité des membres présents.

Les statuts peuvent être modifiés en tout temps par décision de l'assemblée générale convoquée spécialement à cet effet, avec ordre du jour portant les modifications proposées. Celles-ci ne pourront avoir lieu qu'à une majorité des $\frac{3}{4}$ des sociétaires. Les présents statuts ont été admis en assemblée générale du 25 février 1922. Le comité est composé de: président: Ulysse Chevalley; secrétaire: Alois Genier; membre-adjoint: Ernest Piot; tous agriculteurs, de Thierrens, y domiciliés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Vins, liqueurs, denrées alimentaires. — 1922. 11 février. La maison Lucien Droz, vins et spiritueux, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 janvier 1898, n° 18, et du 20 janvier 1919, n° 15), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par la nouvelle société «Lucien Droz et fils»; les procurations conférées à Marc Droz et Robert Droz sont en conséquence radiées.

Lucien-Auguste Droz, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, négociant; Marc-Lucien Droz et Robert Droz, originaires de la Chaux-de-Fonds et du Locle, tous trois domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison Lucien Droz et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1922. Cette société reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison «Lucien Droz», radiée. Commerce de vins et liqueurs en gros, ainsi que toutes autres denrées alimentaires. Rue Jacob Brandt n° 1.

3 avril. Sous la raison Société Immobilière Rue Jaquet-Droz n° 31 S. A. il a été constitué une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 3 avril 1922. Cette société a pour but l'acquisition de l'immeuble Rue Jaquet Droz n° 31 à la Chaux-de-Fonds, formant l'article 1612 du cadastre de la Chaux-de-Fonds, propriété de Dame Aline-Julie Bilon, née Bourquin, pour le prix de fr. 55,000, payé par la reprise d'une obligation hypothécaire de fr. 37,000 et le solde par la souscription d'une obligation de dix-huit mille francs (fr. 18,000), au profit de la vendeuse; la gérance et la vente de cette maison. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur, lequel engage valablement la société par sa signature apposée individuellement en cette qualité. L'administrateur est Edmond Meyer, commerçant, de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Siège social: Rue Léopold-Robert n° 68.

4 avril. Fabrique Nationale, Fourneaux-potagers, Coffres-forts, Serrurerie, Charpente métallique, Industrie métallurgique S. A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 juillet 1916, n° 155). En application de l'art. 21 de l'ordonnance II, révisée du 16 décembre 1918, et par décision de l'Office fédéral du registre du commerce du 15 août 1919, le mot «Nationale» est tranché d'office de cette raison sociale qui sera désormais: Fabrique de Fourneaux-potagers, Coffres-forts, Serrurerie, Charpente métallique, Industrie métallurgique S. A.

6 avril. La société anonyme Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera) ayant son siège à Berne et diverses succursales en Suisse, ainsi qu'une agence à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 août 1920, n° 199), est régie depuis le 1^{er} décembre 1921, par la loi fédérale du 7 avril 1921, qui a abrogé celle du 9 octobre 1905 (voir la publication faite au siège social dans la F. o. s. du c. du 25 février 1922, n° 45). Les membres du conseil de banque sont: Johann Hirter, négociant, président du conseil de banque de la Banque Nationale Suisse, de et à Berne; Dr. Paul Usteri, Conseiller aux Etats, vice-président du même conseil de banque, de et à Zurich; Friedrich Frey, ancien directeur de la banque à Bâle, de et à Bâle; Anton Messmer, Conseiller aux Etats, négociant, de Thal, à St-Gall; Dr. Gustav Schaller, avocat, de et à Lucerne; Guillaume Pietet, banquier, de et à Genève; Ferdinand Virieux, directeur de la Banque Cantonale Vaudoise, de Lausanne et Carouge, à Lausanne. Max Schwab, qui possède la signature pour tous les sièges (succursales et agences), signera dorénavant sans l'apposition de «pp.». Aucune modification n'est apportée concernant les autres personnes autorisées à signer pour l'agence de la Chaux-de-Fonds (voir à cet effet les F. o. s. du c. des 26 septembre 1907, n° 240; 30 décembre 1907, n° 320; 8 septembre 1910, n° 231, et 26 juillet 1919, n° 178).

Genève — Genève — Ginevra

Confections, bonneterie, etc. — 1922. 6 avril. Le chef de la maison Onesto Santi, aux Eaux-Vives, est Onesto Santi, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de confections, bonneterie et mercerie et marchand-tailleur. 2, Rue des Eaux-Vives.

Vins, etc. — 6 avril. La maison Eugène Briffod, commerce de vins et spiritueux en gros, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 18 mars 1922, page 513), confère procuration à Marius Schneider, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives.

Imprimerie. — 6 avril. Le chef de la maison Oscar Maeder, à Plainpalais, est Oscar-Albert Mäder soit Maeder, marié sous le régime de la séparation de biens avec constitution de dot, avec Marie-Aline, née Michelet. Exploitation d'une imprimerie-typographique. 39, Rue de la Synagogue.

Agence d'assurances, etc. — 6 avril. La raison D. Gostkowski, agence générale d'assurances et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

6 avril. Inscription d'office en vertu de décision du Conseil fédéral du 21 décembre 1920, sur recours:

En conformité de l'art. 21 de l'ordonnance 11 révisée complétant le règlement du 6 mai 1890 sur le Registre du commerce et la Feuille officielle du commerce, du 16 décembre 1918, la désignation «Suisse» est supprimée dans la raison de la Manufacture Suisse de produits chimiques «Aksa» S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1917, page 1087). En conséquence la raison de cette société devient: Manufacture de produits chimiques «Aksa» S. A. (Chemikalienwerke «Aksa» A. G.) (Manufattura di Prodotti chimici «Aksa» S. A.) (Manufactory of Chemical Products «Aksa» Ltd.).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genève — Genève — Ginevra

1922. 5 avril. Les époux Charles-Auguste Saltz, négociant, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «Chaillat et Saltz», aux Eaux-Vives), et Anna-Joséphine née Haggenmüller, ont adopté, suivant contrat de mariage du 22 mars 1922, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. art. 241 et ss.).

6 avril. Les époux Henri Pfisterer, tourneur, à Plainpalais (associé en nom collectif de «Pfisterer frères», à Plainpalais), et Anna-Rosalie née Niklaus, ont adopté, suivant contrat de mariage du 17 mars 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51401. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Werner & Co., Fabrikation,
Amriswil (Schweiz).

Baumwoll-Strickgarne.



Nr. 51402. — 28. Februar 1922, 8 Uhr.

Gottfried Bœttner, Drogerie z. obern Turm,
Fabrikation und Handel,
Bischofszell (Thurgau, Schweiz).

Chem.-techn. Produkte, Farben, Kolonialwaren, Materialwaren, Parfümerien, Spirituosen, Fette und Öle, sowie bezügliche Verpackungen und Reklamematerial.



Nr. 51403. — 28. Februar 1922, 18 Uhr.

Tabakfabrik Lüdi, Fabrikation,
Bolligen (Schweiz).

Rauchtabak.



Nr. 51404. — 1^{er} mars 1922, 8 h.

Wm. Wrigley Jr. Company, commerce,
Chicago (E.-U. d'Amérique).

Gomme à mâcher couverte de sucre.

P-K^s

Nr. 51405. — 15 mars 1922, 8 h.

E. I. du Pont de Nemours & Company, commerce,
Wilmington (Delaware, E.-U. d'Amérique).

Matières colorantes, explosifs granulés et gélatineux.



Nr. 51406. — 15 mars 1922, 8 h.

E. I. du Pont de Nemours & Company, commerce,
Wilmington (Delaware, E.-U. d'Amérique).

Matières colorantes.

LITHOSOL

Nr. 51407. — 1. März 1922, 8 Uhr.

Pluvimors Vertriebs G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin-Halensee (Deutschland).

Schutzmittel zur Verhinderung der Tropfenhaftung auf Glasscheiben.

Pluvimors

Nr. 51408. — 1. März 1922, 8 Uhr.
Weibel & Cie. Schweiz. Papier-Stoffwäsche Fabrik,
 Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).
 Papierkragen mit Stoffüberzug.



(Uebertragung der Nr. 14602 von Weibel & Co., Basel).

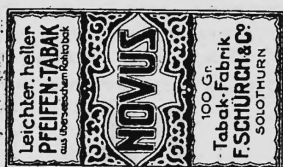
Nr. 51409. — 1. März 1922, 10 Uhr.
Leon Lauter, Fabrikation der Exello-Uhr (Leon Lauter Exello Watch), Fabrikation und Handel,
 Biel (Schweiz).
 Uhren, Uhrenwerke.

EXELLO

Nr. 51410. — 1. März 1922, 16 Uhr.
Nationale Radiator-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation,
 Berlin (Deutschland).
 Heizkörper und Kessel für Zentralheizungen und Warmwasserbereitung.

Narag

Nr. 51411. — 1. März 1922, 16 Uhr.
F. Schürch & Co., Fabrikation,
 Solothurn (Schweiz).
 Rauchtobak aus überseeischem Rohtobak.



Nr. 51412. — 1. März 1922, 16 Uhr.
F. Schürch & Co., Fabrikation,
 Solothurn (Schweiz).
 Rauchtobak aus überseeischem Rohtobak.



Nr. 51413. — 1. März 1922, 16 Uhr.
F. Schürch & Co., Fabrikation,
 Solothurn (Schweiz).
 Tabakfabrikate.



Nr. 51414. — 2. März 1922, 8 Uhr.
St. Fridolin-Apotheke von Elise Krieger,
 Fabrikation und Handel,
 Näfels (Schweiz).
 Wunderbalsam.



(Uebertragung der Nr. 14475 von J. Reischmann, Apotheker, F. Spörri's Nachfolger, Näfels).

Nr. 51415. — 2. März 1922, 8 Uhr.
Calcium A. G. Bipp, Handel,
 Oberbipp (Schweiz).
 Basisch aufgeschlossener Phosphorsäuredünger.



Nr. 51416. — 2. März 1922, 8 Uhr.
Calcium A. G. Bipp, Handel,
 Oberbipp (Schweiz).
 Basisch aufgeschlossener Phosphorsäuredünger.

Sinterphosphat P.R.

Nr. 51417. — 2. März 1922, 8 Uhr.
Calcium A. G. Bipp, Handel,
 Oberbipp (Schweiz).
 Basisch aufgeschlossener Phosphorsäuredünger.

"Sinterphosphat"

Nr. 51418. — 3. März 1922, 8 Uhr.
Ernemann-Werke A.-G., Fabrikation und Handel,
 Dresden (Deutschland).

Projektionsapparate, Kinematographen zur Aufnahme, Kinematographen zur Wiedergabe, kinematographische Bilder, Projektionsbogenlampen, Widerstände.

Rex

Nr. 51419. — 15. März 1922, 8 Uhr.
Michel Metschik, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).
 Jumpers, Jackets, Hemden, Unterhosen, Trikotstoffe, Sweaters, Trikotkleider, Binden.



Nr. 51420. — 4. März 1922, 8 Uhr.
Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roesler,
 Fabrikation und Handel,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle und wissenschaftliche Zwecke und Pflanzenschädlingevertilgungsmittel.

OIDAL

Nr. 51421. — 6. März 1922, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning,
 Fabrikation und Handel,
 Höchst a. M. (Deutschland).
 Pharmazeutische Präparate.

ANÄSTHESIN

(Erneuerung der Nr. 14588).

Nr. 51422. — 6. März 1922, 15 Uhr.
American Lead Pencil Company, Fabrikation und Handel,
 New York (Ver. St. v. Amerika).
 Bleistifte, Kopierstifte und Drehstifte.



N° 51423. — 8 mars 1922, 8 h.
Paul Ditisheim S. A., fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.



Nr. 51424. — 10. März 1922, 8 Uhr.
Höveler & Dieckhaus, Fabrikation,
 Papenburg (Deutschland).

Weisguss-Lagermetalle, Zinn- und Bleilegierungen, Weichbleiplomben.



Nr. 51425. — 10. März 1922, 8 Uhr.
Höveler & Dieckhaus, Fabrikation,
 Papenburg (Deutschland).
 Weisse Lagermetalle.

Myrtle

Nr. 51426. — 18. März 1922, 8 Uhr.
Siber Hegner & Co., Handel,
 Zürich (Schweiz).

Uhren, Werke und Zifferblätter, sowie andere Uhren-Bestandteile und Etuis.



Nr. 51427. — 24. März 1922, 8 Uhr.
Georg Roth Basel Confiseriefabrik, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).
 Zuckerwaren, diätetische und hygienische Präparate.



Nr. 51428. — 15. März 1922, 8 Uhr.
Franz Jakob Hering, Fabrikation und Handel,
 Weiningen (Zürich, Schweiz).
 Projektions- und Reklame-Apparate.

Avisor

Nr. 51429. — 11. März 1922, 8 Uhr.
Luftfahrzeugbau Schütte-Lanz, Fabrikation und Handel,
 Mannheim-Rheinau (Deutschland).

Elektrisch beheizte Apparate, nämlich Kochapparate, Kochkisten, Zimmeröfen, Warmwasserbereiter, Kochherde, LötKolben, Brennscherenwärmer, Sonder-elektrowärmer, Luftschiffe, Flugzeuge, Wasser- und Landfahrzeuge, sowie einzelne Bestandteile und Ersatzteile derselben und zwar: Luftschiffgerippe, Luftschiffhüllen, Motoren und Zubehör, Gondeln, Verankerungs- und Halte-einrichtungen für Luftschiffe, Verspannungen mit Anschluss- und Verbindungs-gliedern, Holzteile zum Luftschiffgerippe, Träger und Knotenpunkte aus Holz oder Metall, Laufstege, Drahtseile, Triebwerksanlagen und deren Teile für Luft-, Wasser- und Landfahrzeuge und zwar: Wellen, Lager, Kupplungen, Bremsen, Getriebe, Betätigungs- und Schaltvorrichtungen hiefür; Hilfsmaschinen, Hilfseinrichtungen und Hilfsapparate für Luft-, Wasser- und Landfahrzeuge, sowie Sondereinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Körper bestehend in Abschlussvorrichtungen, Misch-, Abscheide-, Zünd-, Lösch-, Kühl-, Heiz-, Schutz-, Prüf-, Mess- und Regelvorrichtungen, Behälter; auf mechanischem, chemischem oder elektrischem Wege bewirkte Be- und Ent-lüftungen, Geräusch- und Erschütterungs-Erzeuger, -Verstärker und -Minderer, Meldeeinrichtungen, Nah- und Fern-Auslösungen, Steuereinrichtungen, Beleuchtung; Pioniergeräte, Brücken- und Dachkonstruktionen; Schutz-anstriche, Imprägnierungsflüssigkeiten für Holz gegen Nässe und Feuer, Abbeizflüssigkeit für lackierte Gegenstände, Leim aus sulfuriertem Naphtalin, Leim aus Blut, wasserfester Leim; Holzwaren und zwar: Innen- und Aussen-bekleidung für Luft-, Wasser- und Landfahrzeuge, Schiffsausrüstungen, Boote, Haus- und Küchengeräte, Holzhäuser, Baracken, Reisekoffer; Holzsohlen, Holzabsätze, Holzschuhe, Drehbankarbeiten.



Nr. 51430. — 25. Februar 1922, 8 Uhr.
Charles Hartmann, Handel,
 Liestal (Schweiz).

Fliegenfänger, Farben aller Art, Ultramarinwaschblau, Natron, Borax, Pa-namarinde, Lederschwärze und ähnliche chemisch-technische Artikel.



Nr. 51431. — 16. März 1922, 16 Uhr.
The American Tobacco Company, Fabrikation,
 New York (Ver. St. v. Amerika).

Fabrikate aus Virginatabak, nämlich: Rauch- und Kautabak und Zigaretten.



Nr. 51432. — 10. März 1922, 8 Uhr.
M. H. Joseph & Co., Handel,
 Soerabaja (Java).
 Uhren.

AZIZA WATCH
M. H. J.

Nr. 51433. — 10 mars 1922, 8 h.
Stolz frères, fabrication et commerce,
 Le Locle (Suisse).

Montres et parties de montres, articles à sonnerie, réveils, pendulettes, emballages et réclames.

ANGELUS

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 14523).

Nr. 51434. — 2. März 1922, 8 Uhr.
Nova Werke A. G., Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Kolben, Zylinder, Kurbelwellen, Kolbenringe, Ventile, Ventildfedern, Bremsbacken und Federbolzen.



Nr. 51435. — 2. März 1922, 8 Uhr.
Nova Werke A. G., Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Kolben, Kolbenringe, Schmierbolzen, Zylinder, Ventile, sowie alle Zubehörteile für und Bestandteile von Automobilen, Motorrädern und Benzinmotoren.

Nova

N° 51436. — 2 mars 1922, 8 h.
The Henry G. Thompson & Son Company, fabrication et commerce
 New Haven (Conn., E.-U. d'Amérique).

Lames de scies alternatives.

Mil Flex

N° 51437. — 2 mars 1922, 8 h.
Dimier frères et Co. (Dimier Brothers et Co.),
 fabrication et commerce,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

„ REXINA “

N° 51438. — 24 mars 1922, 17 h.
Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

PAVILLON

Nr. 51439. — 16. März 1922, 8 Uhr.
Joseph Lapanouse, Fabrikation,
 Hölstein (Schweiz).

Uhren und Kartons.

Nouvèla

Nr. 51440. — 4. März 1922, 8 Uhr.
Joseph Kublik, Fabrikation und Handel,
 Berlin (Deutschland).

Obst, Gemüse, Südfrüchte, Rosinen, Kartoffeln, Zwiebeln, Schaum- und Stillweine, Spirituosen.

Panorama

(Priorität: Deutschland, 3. Dezember 1921).

A.-G. Hotel Margna, Sils-Baselgia

Die Inhaber der Partiale des 5 % Hypothekendarlehens von Fr. 100,000 vom Jahre 1915, oder deren Bevollmächtigte, werden hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betr. die Gläubiger-Gemeinschaft bei Anleiheobligationen und der Abänderungen dieses Bundesratsbeschlusses vom 20. September und 28. Dezember 1920 zu einer Donnerstag, den 20. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Volksbank, stattfindenden Gläubiger-Versammlung eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

- Bericht über die Lage der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die den Obligationären durch Zirkular vom 27. März a. c. unterbreiteten Rekonstruktionsvorschläge unserer Gesellschaft.

Gemäss den Bestimmungen der vorerwähnten Bundesratsverordnung gelten die Anträge nur dann als angenommen, wenn sie die Zustimmung der Vertreter von mindestens dreiviertel des in Umlauf befindlichen Kapitals gefunden haben und möchten wir daher sämtliche Inhaber ersuchen, die Zustimmungserklärung möglichst umgehend unterzeichnet unserer Gesellschaft oder an die Schweizerische Volksbank, Comptoir St. Moritz, einzusenden, falls sie verhindert sein sollten, an der Versammlung selbst zu erscheinen. (V 100³)

St. Moritz, den 30. März 1922.

Für die A.-G. Hotel Margna Sils-Baselgia,
 Der Präsident: C. Nater.

Hypothekenbank in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1921

(Genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. April 1922.)

Aktiven		Passiven			
Kasse und Schweizerische Nationalbank	Fr. 248,560	Ct. 72	Aktienkapital	Fr. 7,800,000	Ct. —
davon zu 98.72 Iranz. Fr. 1,091.95			Reservefonds	1,568,000	—
„ „ 123.40	M. 1,069.90		Extrasreserve	300,000	—
Darlehen	44,662,051	65	Kursreserve	1,450,000	—
davon zu 123.40	„ 12,330,094.30		Pensionsfonds	200,000	—
Valoren	2,318,004	—	Bankobligationen	41,041,520	—
davon zu 120.—	„ 1,205,770.—		davon zu 124.— M. 33,000.—		
Kontokorrent-Debit.	36,169,257	22	Guthabebüchlein	7,013,232	70
davon zu 98.72	„ 573,102.75		Eigenwechsel	1,069,511	85
„ „ 123.40	„ 27,812,901.93		Darlehenskasse	11,237,492	10
Bankgebäude	275,000	—	Guthaben verschiedener Banken	11,262,422	20
Liegenschaften	208,363	40	Kontokorrent-Kreditoren	470,442	29
Aktivzinse auf:			davon zu 123.40	„ 102,227.60	
Darlehen Fr. 1,087,280.30			„ 98.72 Iranz. Fr. 47,418.55		
Valoren „ 12,690.10			Dividenden, unerhobene	150	—
Kto.-Korr. „ 137,006.70	1,236,977	10	Passivzinsen auf:		
davon zu 123.40	„ 400,258.57		Obligations Fr. 1,132,783.95		
Totalbetrag d. Aktiven			Büchlein „ 381,338.50	1,514,122	45
in fremder Währung Irz. Fr. 574,194.70 M. 41,750,094.70			davon zu 123.40	„ 2,732.35	
davon sind durch Kurs-			Gewinn- u. Verlust, Vor-	191,320	50
garantien gedeckt zu 123.50	M. 30,588,000.—		trag auf neue Rechnung		
zu 123.—	„ 2,000,000.—		Totalbetrag der Passiven		
			in fremder Währung: Irz. Fr. 47,418.55 M. 137,959.95		
	(A. G. 57)	85,118,214	09	85,118,214	09

Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1921

Soll		Haben			
Unkosten	Fr. 120,230	Ct. 70	Vortrag von 1920	Fr. 113,487	Ct. 74
Passivzinse:			Aktivzinse:		
bezahlte	Fr. 2,404,274.49		eingegangene	Fr. 3,714,145.65	
gestundete	„ 1,047,505.20		Guthaben per 31. Dezember 1921	„ 1,236,977.10	
geschuldete auf 31. Dezember 1921	„ 1,514,122.45			Fr. 4,951,122.75	
	Fr. 4,965,902.14		ab: vorgetragene von 1920	„ 1,276,879.10	3,674,243
ab: vorgetragene von 1920	„ 1,500,468.50	3,465,433	Provisionen	„ 15,957	10
Abschreibung auf Kontokorrent	„ 33,332	64	Gewinn auf Valoren	„ 6,628	55
Bruttogewinn	„ 191,320	20			
	„ 50	50			
	3,810,317	04			
				3,810,317	04

(Vergl. auch den Jahresbericht 1921 des Instituts)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Von der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements zusammengestellt.

Spezialhandel zwischen der Schweiz und Dänemark
Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren

Total
In Millionen Franken
Einfuhr in die Schweiz
Ausfuhr aus der Schweiz
Table with columns for years 1913, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921 and values for total, Denmark, and percentage.

I. Einfuhr aus Dänemark

Wichtigste Waren 1)
Table with columns for Menge (Nettogewicht) and Wert (In 1000 Franken) for years 1913, 1920, 1921. Categories include Nahrungs- und Genussmittel and Andere Artikel.

II. Ausfuhr nach Dänemark

Wichtigste Waren 1)
Table with columns for Menge (Nettogewicht) and Wert (In 1000 Franken) for years 1913, 1920, 1921. Categories include Nahrungs- und Genussmittel, Spinn- und Flechtstoffe, Maschinen, and Andere Artikel.

1) Die Zahlen nach der Warenbezeichnung bedeuten die betreffenden Nummern des Zolltarifs.

Eröffnung des drahtlosen Telegraphenverkehrs durch die Marconi-Radio-Station A.-G., Bern

Die schweizerische Marconi-Gesellschaft wird den Betrieb ihrer Station am 12. April 1922 eröffnen. Von diesem Tage an wird die Telegraphenverwaltung einen Teil der für das Ausland bestimmten Telegramme der drahtlosen Station zur Beförderung an das Ausland übergeben.

Für den Verkehr mit Ländern des europäischen Taxsystems sind die Taxen für die drahtlose Beförderung die nämlichen wie für den Drahtweg. Ueber die Taxen im Verkehr mit den Ländern des aussereuropäischen Taxsystems, über die drahtlose Beförderung von Uebersetzergrammen zu halber Taxe, sowie über die Taxen für Pressetelegramme gibt jedes öffentliche Telegraphenbureau nähere Auskunft.

Die durch die drahtlose Station in Bern zu befördernden Telegramme werden von jeder Aufgabestelle der eidgenössischen Telegraphenverwaltung angenommen. Die bei der drahtlosen Station in Bern ankommenden Telegramme werden durch die Telegraphenverwaltung an ihre Bestimmung weiterbefördert und bestellt. In Störungsfällen oder bei Verkehrsanhaltung behalten sich die Telegraphenverwaltung und die Gesellschaft die Wahl des zu be-

nutzenden Weges (Drahtweg oder drahtlos) vor, ohne Rücksicht auf abweichende Vorschriften des Absenders. Die internationalen Bestimmungen über den Drahtverkehr finden auch auf den drahtlosen Verkehr Anwendung.

Besetztes Rheingebiet — Freie Ein- und Ausfuhr für zum vorübergehenden Gebrauch ein- und ausgehende Gegenstände

Nach einer Notiz in Nr. 3 der «Mitteilungen der Rhein Hessischen Handelskammern Bingen, Mainz, Worms» hat sich die Interalliierte Rheinlandkommission damit einverstanden erklärt, dass Gegenstände aller Art, die aus dem Auslande zum vorübergehenden Gebrauch eingehen und darauf wieder ausgeführt werden, sowie solche Gegenstände, die zum nämlichen Zweck ins Ausland gehen und darauf wieder eingeführt werden, unter der Bedingung, dass zollvermerkliche Behandlung erfolgt, ohne Bewilligung ein- und ausgeführt werden können.

Deutschland — Persönliche Mitnahme von Zahlungsmitteln

Gemäss dem Gesetz gegen die Kapitalflucht vom 24. Dezember 1920*) dürfen bei der Ausreise aus Deutschland von jeder Person innerhalb eines Kalendermonats nur höchstens 3000 Mark mitgenommen werden oder der gleiche Betrag in ausländischer Währung, wobei die Umrechnung zum Tageskurs erfolgt.

Durch ein Gesetz vom 22. März 1922, in Kraft seit 1. April, ist diese Summe auf höchstens 20,000 Mark oder den nach dem Tageskurs zu berechnenden Wert dieses Betrages in ausländischer Währung festgesetzt worden. Im kleinen Grenzverkehr wird der für die persönliche Mitnahme von Zahlungsmitteln beim jedesmaligen Ueberschreiten der Grenze zulässige Betrag

*) Siehe Nr. 18 des Handelsamtsblattes vom 17. Januar 1921 und Nr. 50 vom 1. März 1922.

durch die Landesfinanzämter nach Massgabe des örtlichen Bedürfnisses mit der Einschränkung festgestellt, dass innerhalb eines Kalendermonats höchstens der Betrag von 3000 Mark oder der nach dem Tageskurs zu berechnende Wert dieses Betrages in ausländischer Währung mitgenommen werden darf.

Ouverture de la correspondance radiotélégraphique par la S. A. Marconi-Radio Station à Berne

La Société suisse Marconi mettra sa station en service le 12 avril 1922. Dès cette date l'administration des télégraphes suisses confiera à la station radiotélégraphique la transmission d'une partie des télégrammes destinés à l'étranger. Lorsque la chose sera possible, ces télégrammes seront transmis par la voie radiotélégraphique jusqu'à leur destination, sinon ils seront transmis par fil sur une partie du parcours. Les bureaux télégraphiques publics donneront tous renseignements utiles au sujet des pays et localités à destination desquels des télégrammes peuvent être transmis par la voie radiotélégraphique. L'administration se réserve la faculté de choisir le mode de transmission (sans fil ou par fil), à moins que l'expéditeur ne demande expressément que son télégramme soit transmis par fil en inscrivant avant l'adresse la mention non-taxée «fil».

Dans les relations avec les pays du régime européen, la transmission radiotélégraphique donne lieu au paiement des mêmes taxes que la transmission par fil. Les bureaux télégraphiques donneront tous les renseignements voulus sur les taxes applicables dans les relations extraeuropéennes, sur la transmission radiotélégraphique de télégrammes différés à demi-taxe et sur les taxes auxquelles sont soumis les télégrammes de presse; on peut aussi se procurer ou commander auprès de ces bureaux le tarif applicable aux correspondances radiotélégraphiques. Les télégrammes urgents donnent lieu à la perception de la triple taxe. La transmission radiotélégraphique des télégrammes-mandats n'est pas admise.

Les télégrammes à transmettre par la station radiotélégraphique de Berne sont admis par n'importe quel bureau de consignation de l'administration fédérale des télégraphes. Les télégrammes arrivant à la station radiotélégraphique de Berne seront acheminés sur leur destination et remis à domicile par l'administration des télégraphes. En cas de dérangement ou d'affluence exceptionnelle de trafic, l'administration des télégraphes et la société se réserve de choisir la voie à utiliser (voie télégraphique ou radiotélégraphique), même si l'expéditeur en avait disposé autrement. Les dispositions internationales réglant le trafic télégraphique par fil sont aussi applicables au trafic radiotélégraphique.

France Modification de coefficients — Dérogation à des prohibitions de sortie

1. Aux termes d'un décret du 5 avril, inséré dans le «Journal officiel» du 7, le tableau des coefficients de majoration annexé au décret du 29 juin 1921¹⁾ est modifié ainsi qu'il suit en ce qui concerne les produits ci-après désignés:

N° 381 bis du tarif d'entrée:

- Fils de soie artificielle purs: simples, érus, coefficient (jusqu'ici 4,7) 2,5; simples, teints, coefficient (jusqu'ici 4,7) 3; moulins, coefficient (jusqu'ici 4,7) 3,5; Fils de soie artificielle mélangés (comme jusqu'ici), coefficient de la partie du mélange la plus imposée.

2. Dans un avis inséré au «Journal officiel» du 8 avril, le Ministère des Finances communique aux exportateurs que, par dérogation aux prohibitions de sortie actuellement en vigueur, l'alcool méthylique brut (méthylène), l'alcool méthylique rectifié et l'acétone peuvent être exportés ou réexportés sans autorisation spéciale.

Introduzione della corrispondenza radiotelegrafica coll'apertura della stazione radiotelegrafica Marconi S. A., Berna

Il 12 aprile 1922 la Società svizzera Marconi aprirà all'esercizio la sua stazione radiotelegrafica. A partire da questo giorno l'amministrazione dei telegrafi cederà una parte dei telegrammi internazionali partenti alla stazione radiotelegrafica per l'inoltro all'estero. Se possibile, la trasmissione avverrà radiotelegraficamente fino a destinazione, negli altri casi la trasmissione sugli altri tronchi si farà per filo. Ogni ufficio telegrafico pubblico dà le informazioni desiderate per quali paesi la trasmissione può farsi radiotelegrafica-

¹⁾ Voir le n° 169 de la Feuille du 8 juillet 1921.

mente. L'amministrazione si riserva la scelta del genere di trasmissione (senza filo o per filo) se il mittente non prescrive la trasmissione per filo, apponendo nel formulario del telegramma la menzione «fil» che non vien tassata. Questa menzione va scritta prima dell'indirizzo del telegramma.

Nelle relazioni coi paesi del regime europeo, le tasse sono le stesse tanto per la trasmissione radiotelegrafica quanto per la trasmissione per filo. Le informazioni sulle tasse nelle relazioni coi paesi del regime extra-europeo, sulla trasmissione radiotelegrafica di telegrammi oltremarini a mezza tassa, e quelle sulle tasse dei telegrammi della stampa vengono date da tutti gli uffici telegrafici pubblici, presso i quali si può anche compere od ordinare la tariffa per la corrispondenza radiotelegrafica. Per i telegrammi urgenti si riscuote la tassa tripla. I vaglia telegrafici sono esclusi dalla trasmissione radiotelegrafica.

I telegrammi da trasmettere dalla stazione radiotelegrafica in Berna vengono accettati da ogni ufficio di consegna dell'amministrazione dei telegrafi svizzeri. I telegrammi che arrivano alla stazione radiotelegrafica in Berna vengono trasmessi a destinazione e recapitati dall'amministrazione dei telegrafi. Nei casi di interruzione o di ingombro di corrispondenza, l'amministrazione dei telegrafi e la società si riservano la scelta della via da usare (per filo o senza filo) senza tener conto delle prescrizioni contrarie del mittente. Le disposizioni internazionali sulla corrispondenza per filo vengono applicate anche alla corrispondenza radiotelegrafica.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel- (Gold-) Kurse, and various exchange rates for Paris, London, Berlin, Frankfurt, England, and Deutschland.

Diskontosätze — Taux d'escompte

Table with columns: 1922, 1921, 1920, and various discount rates for different countries and currencies.

Cours für Sichtdivisen auf: — Cours du Change à vue sur:

Table with columns: Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York, and various exchange rates.

¹⁾ Die Kurse bedeuten Gelddurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 11. April an) — Cours de réduction à partir du 11 avril¹⁾ Belgique fr. 44. 10; Deutschland Fr. 1,80; Italie fr. 27,90; Oesterreich Fr. - 10; Grande-Bretagne fr. 23. — ²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Annuaire du Commerce Suisse

Chapalay & Mottier S. A., Genève

La Société Concessionnaire PUBLICITAS, à Genève

met en vente au prix réduit de

Fr. 15

l'exemplaire, un certain nombre de volumes de l'

Annuaire du Commerce Suisse Edition 1921

Expédition contre remboursement. Prière d'adresser les demandes à Publicitas, Berne. -887



Frobenius A. G. Schweiz. Gesellschaft für graphische Kunst, Basel

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 25. April 1922, vormittags 11 1/2 Uhr, Frele Strasse 107. TAGESORDNUNG: 1. Abnahme der Jahresrechnung. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. Basel, den 8. April 1922.

Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Der Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird vom 10. April 1922 an mit Fr. 40 abzüglich 3% eidg. Couponsteuer d. h. mit **Fr. 38.80 netto**

an der Kasse unserer Gesellschaft und an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft eingelöst. Winterthur, den 8. April 1922.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A., Vevey

Le dividende de l'exercice 1921 est payable dès le 10 avril 1922 contre remise du coupon N° 18, sous déduction du timbre fédéral de 3%, par fr. 38.80 aux domiciles suivants: Crédit du Léman, Vevey; De Palézieux & Cie., Vevey; Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey; Comptoir d'Escompte de Genève, Lausanne et Vevey; Caisse de la société. -928

Foire Suisse d'Echantillons Bâle

22 AVRIL 2 MAI 1922

Commerçants? Faites vos achats à la Foire Suisse

Vous y avez intérêt et vous rendez ainsi service à l'industrie du pays en lui procurant du travail. Réductions sur les prix des billets de chemin de fer.

Cartes d'acheteur Frs. 3.- par le Bureau de la Foire

Baugesellschaft Holligen A. G. in Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. April 1922, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus, L. Stock, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1921. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für 1922.
7. Unvorhergesehenes.

Der XIV. Geschäftsbericht kann vom Mittwoch, den 12. April hinweg von den Herren Aktionären im Bureau der Herren Küpfer & Läderach, Notare, Spitalgasse 30, erhoben werden, ebenso die Ausweiskarten zur Generalversammlung. :873

Bern, den 4. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Gips-Union A.-G. Zürich

Die Tit. Aktionäre der Gips-Union A.-G. werden hiermit zur **neunzehnten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf Dienstag, den 2. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr ins Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Vornahme zweier Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1922 und 1923. -924

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 24. April an zur Einsicht der Aktionäre auf unserem Bureau in Zürich (Falkenstrasse 6) aufgelegt.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 29. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Einsendung eines Nummernverzeichnisses auf unserem Bureau in Zürich bezogen werden.

Zürich, den 4. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Kantonalbank von Bern

Filialen in St. Immer, Blol, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Huttwil und Agenturen in Neuenstadt, Nohrmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Melringen

gewährt stetsfort

Kredite

in laufender Rechnung, gegen grundpfändliche Sicherheit, Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft

-583

Darlehen

in Schuldschein- oder Wechselform, gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft, zu kulantem Bedingungen

800

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität für alle Trockenkopiermaschinen liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

Teilhaber oder Finanzmann

für einen konkurrenzlosen, lukrativen Artikel der chemisch-technischen Branche — in der ganzen Schweiz geschützt — mit ca. 10—15 Mille **gesucht**. — Nur seriöse Anfragen werden berücksichtigt. — Offerten unter Chiffre Ee 1538 Q an Pablietas A.-G., Basel. 913

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 73920 du 3 avril 1916, G. M. C. Syndicate Ltd. pour: « Procédé perfectionné pour la fabrication d'un mélange de sulfate, de sulfite et d'oxyde de plomb directement en partant de matières contenant du sulfure de plomb. »

N° 68996 du 8 juin 1914, Société Chimique des Usines du Rhône, Paris, pour: « Procédé de fabrication d'un acétate de cellulose, et addition N° 71991 du 8 juin 1915. »

N° 90096 du 4 juin 1920, Société Chimique des Usines du Rhône, Paris, pour: « Procédé de traitement, avant teinture, de l'acétate de cellulose. »

N° 90590 du 4 juin 1920, Société Chimique des Usines du Rhône, Paris, et addition D. N° 42501 du 19 avril 1921, pour: « Procédé pour la production de l'éther n-A-butylque de l'acide p-aminobenzoïque. »

N° 61909 du 15 mai 1912, E. L. A. Savy, pour: « Procédé de traitement du chocolat et appareil pour sa mise en œuvre. »

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettra à qui de droit. -926 (20727 X)

+ Für Schweizer-Patent

der chemisch-technischen Branche, konkurrenzlos, mit nachweisbarem Gewinn, werden crushafte Interessenten für alle Staaten zum Kauf oder Uebertragen der Lizenz gesucht. — Nur seriöse Anfragen werden beantwortet. Offerten unter Chiffre Fe 1539 Q an Pablietas A.-G., Basel.

Charbon de Bois dur

1^{re} Qualité
sec et sans poussière

Quelques wagons disponibles de suite. Livraisons à partir de 1000 kg. 347

S'adresser à **Henri Favre**, charbonnier, à Murlaux (Berne).

Bureaugehülfin

16 jäh. Mädchen, franz. Sprache, mit guter Sekundarschulbildung, Vorkenntn. im Maschinenschieben und in der Stenographie, sowie in der deutschen Sprache, sucht Stelle als Bureaugehülfin. Bescheidene Gehaltsansprüche. Offerten erbeten an Postfach 6415 Fleurier (Neuchâtel). -911

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch
ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57
Gegründet 1899
besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen, Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. :2556

Zur Leitung des

Propaganda-Bureau

einer grossen

Tages-Zeitung

der Schweiz wird erste, im Reklamefach bewanderte

tüchtige

Kraft gesucht

Detaillierte Offerten mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche sub Chiffre HA B 886 an Postfach 10253 Bern.

Einlagerung

in Zürich

Auskunft durch Postfach 21181 Zürich-Bahnhof 21

Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern

Generalversammlung

Samstag, den 22. April 1922, um 15 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock (Cercle Romand), Neuengasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 23. April 1921.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1921.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. :748
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 8. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Bern-er-

Besuchen Sie unser vielgestaltiges, schönes Kurgebiet

-Oberland

Thunersee

Kurorte am See: Thun «mit Kursaal», Hilterfingen, Oberhofen, Gunten, Merligen, Leissigen, Spiez «mit Hondrich»

Höhenkurorte: Sigriswil 800 m. Goldiwil 1000 m. Staffalp 1000 m. St. Beatenberg 1150 m. Bad Gurnigel 1155 m.

Alle Sporte. Ausgezeichnete Transportverhältnisse. Bäder und Kuranstalten. Anfragen an das off. Verkehrsbureau des Thunerseegebietes in Thun.

HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 27. April 1922, vormittags 9½ Uhr, in unserm Verwaltungsgebäude** stattfindenden**neunundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1921.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1922.
7. Abänderung von § 2, Absatz 2, sowie von § 25, Absatz 1 der Statuten.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 20. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 19. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da laut § 25 unserer Statuten zu einem rechtsgültigen Beschlusse die Vertretung von mindestens der Hälfte des Aktienkapitals notwendig ist, so bitten wir Sie, der Generalversammlung wenn irgend möglich beizuwohnen oder im Verhinderungsfalle einen anderen Aktionär zu Ihrer Vertretung ermächtigen zu wollen.

St. Gallen, den 11. April 1922.

Helvetia Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Huber. A. Schelling.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, 27. April 1922, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**, stattfindenden**dreihundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1921.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1922.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 20. April an bezogen werden.

Vom 19. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 11. April 1922.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA:
Huber. Eberle.

Société Anonyme Schenk & Cie. à Rolle

Nous informons les détenteurs des obligations hypothécaires de l'emprunt du 3 juillet 1909 de fr. 100,000.— de la Société Anonyme Schenk & Cie. à Rolle, que les numéros suivants sont sortis au tirage pour le remboursement au 30 juin 1922:

N°s 004 005 032 048

Bâle, le 31 mars 1922.

Société Anonyme Fiduclaire Suisse.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. April 1922, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Jura in Interlaken.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Rechnungsjahr 1921 gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1922.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. April an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Elektrochemische Werke Gurtellen A.-G., Gurtellen (Kt. Uri)

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Samstag, den 22. April 1922, nachmittags 3 Uhr, im Hotel St. Gotthard, in Zürich**, stattfindenden achten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1921.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, sowie der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau der Gesellschaft in Gurtellen oder bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon und Zürich vom 13. bis 19. April a. c. bezogen werden.

Jahresbericht, Bilanz und Revisorenbericht liegen ausser dem vom 13. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Gurtellen auf.

Gurtellen, den 27. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Motrices du Refrain

au capital de fr. 8,000,000.—

Messieurs les actionnaires de la Société des Forces Motrices du Refrain sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 28 avril 1922, à 11 heures du matin, au siège social, 69, Faubourg de Besançon.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1920/1921.
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation des comptes, du bilan, décharge au conseil d'administration de sa gestion, quitus à la succession d'administrateurs.
4. Nominations statutaires.
5. Consolidation de la dette en Suisse; autorisation à donner au conseil d'administration à l'effet de contracter un emprunt.
6. Questions diverses.

Tous les actionnaires ont le droit de prendre part à l'assemblée, quel que soit le nombre d'actions qu'ils possèdent. Les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leurs titres, avant le 20 avril 1922, au siège social ou chez les banquiers de la société, ou encore dans les bureaux de la Société de la Goule à St. Imier. Le récépissé délivré leur servira de carte d'entrée.

Montbéliard, le 1^{er} avril 1922.

Le conseil d'administration.